

Nachtrags- und Zusatzkredite 2025

Botschaft und Entwurf des Regierungsrates
an den Kantonsrat von Solothurn
vom 31. März 2026, RRB Nr. 2026/643

Sperrfrist bis Donnerstag, 2. April 2026, 09:30 Uhr

Zuständiges Departement

Finanzdepartement

Vorberatende Kommission(en)

Finanzkommission

Inhaltsverzeichnis

1.	Ausgangslage.....	3
1.1	Nachtragskredite Erfolgsrechnung ausserhalb Globalbudgets.....	3
1.2	Nachtragskredite Investitionsrechnung.....	4
1.3	Nachtragskredite Globalbudgets, Erhöhung Jahrestranche	5
1.4	Zusatzkredite zu Globalbudgets.....	5
1.5	Nachtragskredite in Kompetenz des Regierungsrates	5
1.6	Nachtragskredite in Kompetenz des Amtes für Finanzen.....	6
2.	Rechtliches	6
3.	Antrag.....	6
4.	Beschlussesentwurf	7

Beilage

Verzeichnis der Sammelnachtrags- und Zusatzkredite 2025

Sehr geehrte Frau Präsidentin
Sehr geehrte Damen und Herren

Wir unterbreiten Ihnen nachfolgend Botschaft und Entwurf über die Nachtrags- und Zusatzkredite 2025 zur Bewilligung.

1. Ausgangslage

Nach Abschluss des Geschäftsjahres 2025 werden dem Kantonsrat folgende Nachtrags- und Zusatzkredite zur Bewilligung vorgelegt.

- Nachtragskredite Erfolgsrechnung ausserhalb Globalbudgets	Fr.	66'686'285.00
- Nachtragskredite Investitionsrechnung	Fr.	1'853'687.00
- Nachtragskredite Globalbudgets, Erhöhung Jahrestranche	Fr.	18'722'753.00
- Zusatzkredite zu Globalbudgets	Fr.	307'060.00

1.1 Nachtragskredite Erfolgsrechnung ausserhalb Globalbudgets

Das Bau- und Justizdepartement beantragt Nachtragskredite in der Höhe von Fr. 22'107'555.00 infolge höherer Abschreibungen auf Gebäuden. Der Kredit für den Planbaren Unterhalt wurde im Jahr 2024 vollständig ausgeschöpft bzw. überschritten, was sich entsprechend auf die Abschreibungen auswirkte. In den Jahren 2024/2025 wurden grössere Projekte fertiggestellt und in der Anlagenbuchhaltung des Hochbauamtes aktiviert (Oensingen, SVKZ; Solothurn, Heidenhubel und St. Urbangasse). Aufgrund grösserer Budgetabweichungen in den Vorjahren wurde das Budget 2025 angepasst. Die Planung erwies sich jedoch als zu optimistisch.

Auch die Abschreibungen Gebäude Mieterausbau fielen höher aus als vorgesehen, da 2024/2025 grössere Projekte fertiggestellt und aktiviert wurden (Laufen, MFK; Wangen b/O, MFK). Die Abschreibungen Wangen b/O wurden ebenfalls zu optimistisch budgetiert. Terminliche Verschiebungen, Teuerung sowie der Bedarf an Zusatzkrediten wurden bei der Budgetierung falsch beurteilt bzw. nicht berücksichtigt.

Durch die Aufwertung von degradierten Böden, Rückbau oder Rekultivierung entstanden bei der Fruchtfolgeflächen (FFF)-Kompensation ASTRA zusätzliche Aufwände. Darüber hinaus fielen höhere Aufwände für die Bearbeitung von Altlasten beim Stadtmist und im Wasserbau an.

Ebenso erhöhten sich die Beiträge an private Unternehmen, da die erste Teilzahlung des Staatsbeitrags an die ARA Falkenstein nicht vorgesehen war.

Schliesslich lagen auch die Abschreibungen auf Bussen bei der Staatsanwaltschaft über den budgetierten Werten.

Das Departement für Bildung und Kultur beantragt Nachtragskredite in der Höhe von Fr. 5'007'166.00. Diese ergeben sich aus Mehraufwänden infolge von Tarifierhöhungen, denen im Rahmen der vorgenommenen Budgetkürzungen, insbesondere bei den Universitäten mit 1,2 Mio. Franken, nicht vollumfänglich Rechnung getragen wurde. Zusätzlich führte eine höhere Anzahl Lernender zu Mehrkosten. Rechnungen des Jahres 2024 wurden teilweise nicht periodengerecht abgegrenzt und bei den Fachhochschulen wurden mehr ECTS-Punkte abgerechnet als geplant. Weitere Mehraufwände entstanden durch den Anstieg von Einzellektionen für Ausbildungsentlastungen, für pädagogischen ICT-Support (PICTS) sowie ausserkantonale Schulgelder. In der Berufsbildung, Mittel- und Hochschulen wurden Beiträge an private Haushalte aufgrund fehlender Erfahrungswerte auf andere Kostenarten geplant. Die daraus resultierenden Mehrkosten sind jedoch durch Minderaufwände in diesen entsprechenden Kostenarten gedeckt.

Das Finanzdepartement beantragt Nachtragskredite in der Höhe von Fr. 5'961'384.00 für höhere Arbeitgeberbeiträge AHV/ALV, welche auf eine höhere Lohnsumme zurückzuführen sind. Im Weiteren wurden mehr AHV-Ersatzrenten ausbezahlt, u.a. verursacht durch mehr Frühpensionierungen und ein insgesamt tieferes Lohnniveau mit einem damit verbundenen höheren Finanzierungsanteil des Arbeitgebers. Zudem sind die Rückerstattungszinsen für Steuerausstände gestiegen. Der Rückstellungsbedarf für gefährdete Ausstände hat sich erhöht. Einerseits liegt der Ausstand per 31. Dezember 2025 generell über dem Vorjahreswert, was auf höhere Steuereinnahmen zurückzuführen ist, andererseits hat sich die Aufteilung der Verzugstage teilweise verschoben, was zu einer höheren Risikobewertung führt. Schliesslich lagen auch die Abschreibungen von Fachapplikationen über dem budgetierten Betrag.

Das Departement des Innern beantragt Nachtragskredite in der Höhe von Fr. 31'563'393.00. Eine höhere Anzahl ausgebildeter Assistenzärzte in der soH führt zu höheren Weiterbildungsbeiträgen und gestiegene Kosten pro Verlustschein KVG führten zu weiteren Budgetüberschreitungen im Bereich Gesundheit.

Die Prämienverbilligung KVG fiel infolge von Nachzahlungen aus dem Jahr 2024 (Verzögerungen bei der Antragsproduktion, davon werden 7,1 Mio. Franken aus dem Ausgleichskonto gedeckt) sowie aufgrund höherer Auszahlungen im Jahr 2025 im Bereich der ordentlichen IPV höher aus als geplant. Aufgrund der jeweils tiefen Auszahlungen in den Vorjahren wurde das Parametermodell zu stark angepasst.

Die Kosten für die Ergänzungsleistungen IV lagen über dem Budget. Gründe hierfür sind der Abbau von Pendenzen sowie grössere rückwirkende Auszahlungen. Zudem führten erhöhte individuelle Sonder- bzw. Mehrbedarfe, zusätzliche leistungsbezogene Mehraufwendungen sowie eine Zunahme der IV-Beziehenden mit Pflegebedarf, Einzelfällen und Taxerhöhung zu Mehraufwand bei den Behinderungskosten. In der Regelsozialhilfe (Bereich Rückerstattung Sozialhilfe) führte der Kostenanstieg im Lastenausgleich dank entsprechenden Mehrerträgen zu keiner Netto-Mehrbelastung. Die Aufwendungen für die Fremdplatzierung von Minderjährigen wurden im Budget zu tief veranschlagt.

Beim Justizvollzug fielen die Kostgelder im Strafvollzug durch eine höhere Anzahl Vollzugstage sowie höhere durchschnittliche Kosten pro Vollzugstag höher aus als budgetiert. Bei den Kostgeldern im Massnahmenvollzug wurde das Gesamtbudget nicht überschritten; es handelt sich dabei um eine Verschiebung zwischen internen und externen Einweisungen.

Das Volkswirtschaftsdepartement beantragt einen Nachtragskredit in der Höhe von Fr. 825'240.00. Die Beiträge des Kantons für die Durchführung der öffentlichen Arbeitsvermittlung und den arbeitsmarktlichen Massnahmen sowie die Beteiligung des Kantons an den Kosten von Bildungs- und Beschäftigungsmassnahmen gemäss Art. 59d AVIG sind im Jahr 2025, gestützt auf die aktuelle Hochrechnung des SECO, höher ausgefallen als budgetiert. Die Arbeitslosigkeit ist im Kanton Solothurn im Vergleich zum Vorjahr um 28,8 % angestiegen, was zu entsprechend höheren Beitragsleistungen geführt hat.

Die Gerichte beantragen Nachtragskredite in der Höhe von Fr. 1'221'547.00 für Prozedurkosten, infolge geänderter Berechnungsgrundlagen. Zudem hängen Prozedurkosten von den zu beurteilenden Fällen, dem Prozessverlauf und den involvierten Parteien ab. Die offenen Debitorenguthaben fallen nochmals höher aus als im Vorjahr, was zu höheren Abschreibungen führte.

1.2 Nachtragskredite Investitionsrechnung

Im Bau- und Justizdepartement muss aufgrund einzelner Grossprojekte, bei denen ein gegenüber der Planung erhöhter Baufortschritt verzeichnet wurde (insbesondere das Projekt Beinwil, Passwangstrasse, Phase II), ein Nachtragskredit über Fr. 1'853'687.00 beantragt werden. Der grösste Teil wird durch Mehreinnahmen von Fr. 1'618'337.00 gedeckt, womit die Nettoüberschreitung Fr. 235'350.00 beträgt.

1.3 Nachtragskredite Globalbudgets, Erhöhung Jahrestranche

Für das Globalbudget Hochbau wird ein Nachtragskredit in der Höhe von Fr. 261'246.00 beantragt. Höhere Energiekosten (Stromtarif und -verbrauch) konnten nicht innerhalb des Globalbudgetsaldos kompensiert werden.

Das Globalbudget Volksschule wurde um Fr. 9'993'484.00 überschritten. Dies aufgrund von wiederum steigender Anzahl Schülerinnen und Schüler im Bereich der kantonalen Spezialangebote und den Tarifen aus den neu ausgehandelten Leistungsvereinbarungen sowie der Zunahme der Kinder in heilpädagogischen Schulzentren. Mit zusätzlichen Klassen steigen die Personal- und übrigen Kosten. Höhere Kosten entstanden auch aufgrund von Verschiebungen in den Bedarfsstufen. Die steigende Anzahl Schülerinnen und Schüler wirkte sich zudem auch auf die Umsetzung der schrittweisen Reduktion der Gemeindebeiträge ab 2023 aus. Im Voranschlag 2025 wurden zur Erfüllung der Budgetvorgaben 4,6 Mio. Franken weniger eingestellt. Diese Aspekte führten bei den kantonalen Spezialangeboten (Produktgruppen 4 und 5 zusammen betrachtet) zu einem Mehraufwand von 11,1 Mio. Franken.

Verbesserungen resultierten beim Amt aus nicht anfallendem Aufwand für Anschaffungen Informatik (Ablösung Lehreroffice), weniger Personalaufwand (Neueinstellungen mit tieferen Erfahrungstufen und noch nicht besetzte Vakanzen zu Jahresbeginn) sowie weniger Aktivitäten im Bildungsraum NWCH und bei SoPrima.

Für das Globalbudget Amtschreibereien muss aufgrund tieferer Erlöse in der Produktgruppe Güter- und Erbrecht, höherer Porto- und Versandkosten sowie zusätzlichen Aufwendungen infolge der Erhöhung der Zustellgebühren der Post, ein Nachtragskredit in der Höhe von Fr. 1'613'658.00 beantragt werden.

Für das Globalbudget Gesundheit muss ein Nachtragskredit von Fr. 6'854'365.00 beantragt werden für die Abgeltung zusätzlicher Leistungsvereinbarungen mit der Solothurner Spitäler AG (7x24h-Betrieb Notfallstationen, Weiterbildung, Erhalt Zertifizierung Ausbildungsstätte). Ein Zusatzkredit in der Höhe von 8,0 Mio. Franken wurde bereits am 12. November 2025 beschlossen (SGB 0150/2025).

1.4 Zusatzkredite zu Globalbudgets

Ein Zusatzkredit von Fr. 307'060.00 muss für das Globalbudget Führungsunterstützung FD / Amtschreibereiaufsicht beantragt werden, da die für das Jahr 2024 geplante Anstellung des Projektleiters für Informationssicherheit bereits im Jahr 2023 erfolgte. Zudem wurde die externe Evaluation des Impulsprogramms zur digitalen Transformation durch das Departementssekretariat FD finanziert. Im Weiteren waren die externe Unterstützung im Bereich Kommunikation im Rahmen der Kündigung des GAV und des weiteren Vorgehens zur Erarbeitung einer Personalgesetzgebung für alle öffentlich-rechtlichen Angestellten des Kantons Solothurn nicht eingeplant.

1.5 Nachtragskredite in Kompetenz des Regierungsrates

In der obigen Zusammenstellung sind keine in der Kompetenz des Regierungsrats bewilligten Nachtragskredite enthalten. Diese sind im beiliegenden Verzeichnis der Sammelnachtrags- und Zusatzkredite 2025 zur vollständigen Information jedoch enthalten. Insgesamt wurden durch den Regierungsrat Nachtragskredite in der Höhe von Fr. 1'082'762.00 bewilligt:

- Nachtragskredite Erfolgsrechnung ausserhalb Globalbudgets	Fr.	643'366.00
- Nachtragskredite Investitionsrechnung	Fr.	247'394.00
- Nachtragskredite Globalbudgets, Erhöhung Jahrestranche	Fr.	192'003.00

1.6 Nachtragskredite in Kompetenz des Amtes für Finanzen

Zusätzlich wurden in Kompetenz des Amtes für Finanzen Nachtragskredite ausserhalb des Globalbudgets (37 Nachträge), Nachtragskredite Investitionsrechnung (2 Nachträge) und Nachtragskredite ausserhalb des Globalbudgets, welche vollständig durch Mehreinnahmen gedeckt sind (7 Nachträge) genehmigt. Ebenfalls wurden durch das Amt für Finanzen Nachtragskredite bei Überschreitung des GB-Saldos mit Reservendeckung unter Fr. 100'000.00 bewilligt (2 Nachträge). Durchlaufende Beiträge werden nicht aufgeführt, da diese weder die Erfolgsrechnung noch die Investitionsrechnung belasten.

- Nachtragskredite Erfolgsrechnung ausserhalb Globalbudgets	Fr.	746'285.00
- Nachtragskredite Investitionsrechnung	Fr.	82'122.00
- Nachtragskredite ausserhalb des Globalbudgets, welche durch Mehreinnahmen gedeckt sind	Fr.	13'539'184.00
- Nachtragskredite bei Überschreitung des GB-Saldos mit Reservendeckung	Fr.	98'286.00

2. Rechtliches

Kantonsratsbeschlüsse nach Art. 74 der Verfassung des Kantons Solothurn vom 8. Juni 1986 (KV, BGS 111.1) sind vom Referendum ausgenommen (Art. 37 Abs. 1 Bst. c KV).

3. Antrag

Wir bitten Sie, auf die Vorlage einzutreten und dem nachfolgenden Beschlussesentwurf zuzustimmen.

Im Namen des Regierungsrates

Susanne Schaffner
Frau Landammann

Yves Derendinger
Staatsschreiber

4. Beschlussesentwurf

Nachtrags- und Zusatzkredite 2025

Der Kantonsrat von Solothurn, gestützt auf Art. 74 Buchstabe b der Verfassung des Kantons Solothurn vom 8. Juni 1986 (BGS 111.1), sowie §§ 57 Abs. 1, 59 Abs. 1 Buchstabe a und 60 des Gesetzes über die wirkungsorientierte Verwaltungsführung vom 3. September 2003 (BGS 115.1), nach Kenntnisaufnahme von Botschaft und Entwurf des Regierungsrates vom 31. März 2026 (RRB Nr. 2026/643), beschliesst beschliesst:

1. Folgende Nachtrags- und Zusatzkredite 2025 werden bewilligt:

- Nachtragskredite Erfolgsrechnung ausserhalb Globalbudgets	Fr. 66'686'285.00
- Nachtragskredite Investitionsrechnung	Fr. 1'853'687.00
- Nachtragskredite Globalbudgets, Erhöhung Jahrestanche	Fr. 18'722'753.00
- Zusatzkredite zu Globalbudgets	Fr. 307'060.00

2. Der Regierungsrat wird mit dem Vollzug beauftragt.

Im Namen des Kantonsrates

Präsidentin

Ratssekretär

Dieser Beschluss unterliegt nicht dem Referendum.

Verteiler KRB

Amt für Finanzen
Staatskanzlei
Gerichtsverwaltung
Kantonale Finanzkontrolle
Parlamentdienste

Verzeichnis der Sammelnachtrags- und Zusatzkredite 2025

1. Nachtragskredite Erfolgsrechnung ausserhalb Globalbudgets

		Kompetenz für Kreditbewilligung	
		Regierungsrat [Beträge in Fr.]	Kantonsrat [Beträge in Fr.]
3	Bau- und Justizdepartement		
<u>P30303</u>	<u>Grundstücke und Liegenschaften</u>		
3300410	Abschreibungen Gebäude hoch (Kredit im VA 2025: Fr. 1'568'000)		324'188
Der Kredit für den Planbaren Unterhalt wurde 2024 vollständig ausgeschöpft bzw. überschritten. Dies hat Auswirkungen auf die Abschreibungen. Aufgrund grösserer Budget-Abweichungen vergangener Jahre wurde das Budget 2025 entsprechend angepasst und zu optimistisch geplant.			
3300420	Abschreibungen Gebäude mittel (Kredit im VA 2025: Fr. 18'613'000)		501'514
Der Kredit für den Planbaren Unterhalt wurde 2024 vollständig ausgeschöpft bzw. überschritten. Dies hat Auswirkungen auf die Abschreibungen. 2024/2025 wurden grössere Projekte fertiggestellt und in der Anlagenbuchhaltung des Hochbauamtes aktiviert (Oensingen, SVKZ; Solothurn, Heidenhubel; Solothurn, St. Urbangasse). Aufgrund grösserer Budget-Abweichungen vergangener Jahre wurde das Budget 2025 entsprechend angepasst und zu optimistisch geplant.			
3300450	Abschreibungen Gebäude Mieterausbau (Kredit im VA 2025: Fr. 700'000)		321'051
2024/2025 wurden grössere Projekte fertiggestellt und in der Anlagenbuchhaltung des Hochbauamtes aktiviert (Laufen, MFK; Wangen b/O, MFK). Die Abschreibungen MFK Wangen b/O wurden zu optimistisch budgetiert (Termin, Teuerung und Zusatzkredit bei der Budgetierung falsch beurteilt bzw. nicht berücksichtigt).			
<u>P30503</u>	<u>Wasserwirtschaft</u>		
3130000	Dienstleistungen und Honorare (Kredit im VA 2025: Fr. 1'160'000)		9'112'430
Unter anderem entstanden 8 Mio. Franken Mehraufwände beim Stadtmist & Fruchtfolgeflächen (FFF)-Kompensation ASTRA (Aufwertung von degradierten Böden, Rückbau oder Rekultivierung).			
3130014	Bearbeitung von Altlasten (Kredit im VA 2025: Fr. 25'350'000)		3'490'287
Mehraufwände fielen bei Sanierung Schiessanlagen an.			
3635000	Beiträge an private Unternehmen (Kredit im VA 2025: Fr. 400'000)		8'097'213
Mehraufwand entstand bei der ARA Falkenstein (6,5 Mio. Franken - werden durch Bundesbeitrag unter KoA 4630000 kompensiert) und die erste Teilzahlung des zugehörigen Staatsbeitrags war nicht geplant.			
<u>P30802</u>	<u>Staatsanwaltschaft</u>		
3130010	Prozedurkosten (Kredit im VA 2025: Fr. 700'000)	175'458	
Die Prozedurkosten sind bei der Budgetierung nicht abschätzbar.			
3181010	Abschreibungen Bussen (Kredit im VA 2025: Fr. 1'000'000)		260'871
Die Abweichung bei den Abschreibungen auf Bussen beruht auf aktualisierten Annahmen zur Realisierbarkeit der Buserträge, welche höher ausgefallen sind als budgetiert.			

4 Departement für Bildung und KulturP40104 Schulgelder

3611000 Schul- und Studiengelder

(Kredit im VA 2025: Fr. 86'865'700)

2'924'274

Durch die Budget-Kürzung im Umfang von 1,9 Mio Franken (insbesondere bei den Universitäten mit 1,2 Mio Franken) wurde dem Mehraufwand der Tarifierhöhungen nicht Rechnung getragen.

Weitere Einflussgrössen waren eine höhere Anzahl Lernender, nicht periodengerecht abgegrenzte Rechnungen des Jahres 2024 im Umfang von 620'000 Franken sowie mehr abgerechnete ECTS-Punkte an den Fachhochschulen.

P40208 Volksschulen

3632000 Beiträge an Gemeinden

(Kredit im VA 2025: Fr. 123'600'000)

299'292

Der Mehraufwand ist auf den Anstieg von Einzellektionen für Ausbildungsentlastungen, für Deutsch als Zweitsprache (DaZ), für pädagogischen ICT-Support (PICTS) sowie höhere ausserkantonale Schulgelder zurückzuführen.

P40317 Berufsbildung, Mittel- und Hochschulen

3637000 Beiträge an private Haushalte

(Kredit im VA 2025: Fr. 0)

1'783'600

Bei der Budgetierung fehlten Erfahrungswerte: 3 Mio. Franken wurden unter Beiträge an priv. Unternehmungen (KoA 3635000) budgetiert, die Auszahlung erfolgte aber an private Haushalte. Die Mehrkosten sind durch Minderaufwände in der KoA 3635000 gedeckt.

5 FinanzdepartementP50402 Sozialversicherungen

3050000 AG-Beitrag AHV/ALV

(Kredit im VA 2025: Fr. 24'330'000)

3'195'999

Die Beiträge richten sich nach der Lohnsumme.

3053000 AG-Beitrag Berufsunfälle

(Kredit im VA 2025: Fr. 470'000)

112'419

Die Beiträge richten sich nach der Lohnsumme.

3054000 AG-Beitrag Familienzulagen

(Kredit im VA 2025: Fr. 5'030'000)

295'584

Die Beiträge richten sich nach der Lohnsumme.

3055000 AG-Beitrag KTG GAV

(Kredit im VA 2025: Fr. 350'000)

402'449

Die Beiträge richten sich nach der Lohnsumme. Die Zunahme ist auf den Verwaltungskostenmehrbedarf der Krankentaggeldversicherung im Jahr 2024 zurückzuführen.

3064000 AHV-Ersatzrenten

(Kredit im VA 2025: Fr. 2'000'000)

420'482

Die Zunahme ist unter anderem auf eine höhere Anzahl Frühpensionierungen, ein früherer Pensionierungszeitpunkt und ein tieferes Lohnniveau mit einem damit verbundenen höheren Finanzierungsanteil des Arbeitgebers zurückzuführen.

P50502 Kantonale Steuern

3180000 Rückerstattung Steuerausstände

(Kredit im VA 2025: Fr. 0)

1'200'000

Der Rückstellungsbedarf für gefährdete Ausstände hat sich erhöht. Einerseits ist der Ausstand per 31.12.2025 generell höher als im Vorjahr (auch bedingt durch höhere Steuereinnahmen), andererseits hat sich die Aufteilung der Verzugstage teilweise verschoben, was sich mit einer höheren Risikobewertung bemerkbar macht.

Kompetenz für Kreditbewilligung

Regierungsrat Kantonsrat

P50602 AIO Abschreibungen3300610 Abschreibungen IT 5 Jahre
(Kredit im VA 2025: Fr. 5'025'519)

446'870

Es entstanden höhere Abschreibungen von Fachapplikationen als geplant.

3301610 Ausserplanmässige Abschreibungen IT 5 Jahre
(Kredit im VA 2025: Fr. 0)

142'583

Das Projekt «eRechnungsprüfung Heime Spitex» wurde verschrottet.

6 **Departement des Innern**P60205 Ärztliche Weiterbildung3634000 Beiträge an öffentliche Unternehmen
(Kredit im VA 2025: Fr. 5'700'000)

265'758

Die Anzahl ausgebildeter Assistenzärzte in der soH lag höher als budgetiert.

P60213 Verlustscheine KVG3635000 Beiträge an private Unternehmen
(Kredit im VA 2025: Fr. 12'500'000)

3'525'518

Der Kostenanstieg der Verlustscheine (2,0 Mio. Franken) ist auf einen Anstieg der Kosten pro Verlustschein zurückzuführen. Weiter belastet die Abgrenzungsdifferenz von 2024 die Rechnung 2025 (1,5 Mio. Franken), weil 2024 die Anzahl Verlustscheine sowie die Kosten pro Verlustschein deutlich stärker gewachsen waren als erwartet.

P60311 Prämienverbilligung KVG3637000 Beiträge an private Haushalte
(Kredit im VA 2025: Fr. 90'066'544)

13'105'898

Es gab Nachzahlungen aus 2024 (Verzögerungen bei der Antragsproduktion, davon 7,1 Mio. Franken gedeckt aus dem Ausgleichskonto) sowie höhere Auszahlungen 2025 bei der ordentlichen IPV (aufgrund der jeweils tiefen Auszahlungen in den Vorjahren wurde das Parametermodell zu stark angepasst).

P60313 Ergänzungsleistungen IV3637000 Beiträge an private Haushalte
(Kredit im VA 2025: Fr. 137'000'000)

3'116'216

Pendenzenabbau sowie grössere, rückwirkende Auszahlungen, die im Voranschlag jeweils nicht abgebildet sind.

P60316 Behinderung innerkantonal3635000 Beiträge an private Unternehmen
(Kredit im VA 2025: Fr. 28'700'000)

3'852'449

Es entstanden erhöhte individuelle Sonder- bzw. Mehrbedarfe sowie zusätzliche Kosten infolge leistungsbedingten Mehraufwands.

P60317 Behinderung ausserkantonal3635000 Beiträge an private Unternehmen
(Kredit im VA 2025: Fr. 8'600'000)

816'932

Eine Zunahme IV-Beziehende mit Pflegebedarf, Einzelfälle, Taxerhöhung (geringe Einflussmöglichkeiten auf ausserkantonale Entwicklung) führten zu Mehraufwänden.

Kompetenz für Kreditbewilligung

Regierungsrat Kantonsrat

P60321 Regelsozialhilfe

3632000 Beiträge an Gemeinden
(Kredit im VA 2025: Fr. 2'000'000)

822'234

Eine saldoneutrale Zunahme im Bereich Rückerstattung Sozialhilfe im Lastenausgleich (Mehrertrag in gleicher Höhe auf KoA 4637000) führte zu Mehraufwand.

3635000 Beiträge an private Unternehmen
(Kredit im VA 2025: Fr. 22'500'000)

1'679'040

Höhere Kosten fielen bei der Fremdplatzierung von Minderjährigen an.

P60506 KG Straf- u. Massnahmenvollzug

3612003 Kostgelder Strafvollzug
(Kredit im VA 2025: Fr. 10'655'143)

3'455'529

Mehr Vollzugstage und durchschnittlich mehr Ausgaben pro Vollzugstag verursachten den Mehraufwand.

3612005 Kostgelder Massnahmenvollzug
(Kredit im VA 2025: Fr. 9'809'276)

923'817

Das Budget wurde insgesamt nicht überschritten, es handelt sich um eine Verschiebung zwischen internen und externen Einweisungen.

7 **Volkswirtschaftsdepartement**

P70204 Kantonsbeiträge AVIG

3630000 Beiträge an Bund
(Kredit im VA 2025: Fr. 6'000'000)

825'240

Die Beiträge des Kantons an der Durchführung der öffentlichen Arbeitsvermittlung und den arbeitsmarktlichen Massnahmen sowie der Beteiligung des Kantons an den Kosten für Bildungs- und Beschäftigungsmassnahmen nach Art 59d AVIG sind im Jahr 2025, aufgrund der aktuellen Hochrechnung des Seco, höher ausgefallen. Die Arbeitslosigkeit ist im Kanton Solothurn im Jahr 2025 um 28,8 % gegenüber dem Jahr 2024 gestiegen.

8 **Gerichte**

P80601 Gerichte

3130010 Prozedurkosten
(Kredit im VA 2025: Fr. 650'000)

415'501

Der Mehraufwand ist auf geänderte Berechnungsgrundlagen zurückzuführen und hängt überdies von den zu beurteilenden Fällen, dem Prozessverlauf und den involvierten Parteien ab.

3181000 Abschreibungen Debitorenguthaben
(Kredit im VA 2025: Fr. 110'000)

806'046

Die offenen Debitorenguthaben fallen nochmals höher aus als in den Vorjahren, was zu höheren Abschreibungen führt. Die Budgetierung ist im nächsten VA genauer zu prüfen.

3199009 Honorar amtliche Verteidigung
(Kredit im VA 2025: Fr. 2'672'196)

212'905

Der Aufwand hängt von den zu beurteilenden Fällen, dem Fallverlauf und den involvierten Parteien ab. Eine zuverlässige Planung ist nicht möglich.

Total Nachtragskredite Erfolgsrechnung ausserhalb Globalbudgets

643'366

66'686'285

2. Nachtragskredite Investitionsrechnung**3 Bau- und Justizdepartement**P30402 Kantonsstrassenbau

(Kredit im VA 2025: Fr. 37'00'000)

1'853'687

Der Voranschlagskredit von 37,0 Mio. Franken (brutto) wurde um 1,85 Mio. Franken oder 5,0 % überschritten. Dies ist auf einzelne Grossprojekte zurückzuführen, bei denen ein gegenüber der Planung erhöhter Baufortschritt verzeichnet wurde. Insbesondere das Projekt «Beinwil, Passwangstrasse, Phase II» erzielte sehr gute Baufortschritte.

Der grösste Teil wird durch Mehreinnahmen gedeckt (1'618'337 Franken), die Nettoüberschreitung beträgt 235'350 Franken.

7 VolkswirtschaftsdepartementP70401 Wald

(Kredit im VA 2025: Fr. 217'204)

247'394

Kreditvergabe von Bundesgeldern an Bürgergemeinde Grenchen, Forstschepper (PSP-Element 035.72006) sowie keine Investitionsbeiträge vom Bund für Erschliessungen führten zum Mehraufwand.

Total Nachtragskredite Investitionsrechnung**247'394****1'853'687****3. Nachtragskredite Globalbudgets, Erhöhung Jahrestrenche 2025****3 Bau- und Justizdepartement**PC303 Hochbau

(Kredit im VA 2025: Fr. 25'810'400)

261'246

Die grössten Abweichungen begründen sich durch höhere Energiekosten (Stromtarif und Verbrauch: Asylzentren Allerheiligenberg/Fridau, Verwaltungsgebäude Bielstrasse 3 und Rosengarten Solothurn sowie AIO-Rechenzentren, genereller Anstieg infolge erhöhter Erwartungshaltung und zunehmender Bedürfnisse der Gesellschaft bzgl. E-Mobilität, Digitalisierung, Modernisierung, Automation etc.).

4 Departement für Bildung und KulturPC402_GB Volksschule

(Kredit im VA 2025: Fr. 120'918'104)

9'993'484

Die Überschreitung beim Globalbudgetsaldo ist hauptsächlich auf den Bereich der kantonalen Spezialangebote (Produktgruppen 4 und 5) infolge weiter steigender Schülerzahlen und den Tarifen aus den neu ausgehandelten Leistungsvereinbarungen zurückzuführen. Im heilpädagogischen Schulzentrum (HPSZ) wurden auf das Schuljahr 2025/26 zusätzliche Klassen eröffnet. Dies führte zu einer Zunahme der Personal- und übrigen Kosten. Höhere Kosten entstanden zudem wegen Verschiebungen in den Bedarfsstufen. Weiter wirkte sich die steigende Anzahl Schülerinnen und Schüler auf die Umsetzung der schrittweisen Reduktion der Gemeindebeiträge ab 2023 (RRB Nr. 2021/1871 vom 14. Dezember 2021) aus. Im Voranschlag 2025 wurden zur Erfüllung der Budgetvorgaben zudem 4,6 Mio. Franken weniger eingestellt. Diese Aspekte führten bei den kantonalen Spezialangeboten (Produktgruppen 4 und 5 zusammen betrachtet) zum Mehraufwand von 11,1 Mio. Franken.

Verbesserungen resultierten beim Amt u.a. aus nicht anfallendem Aufwand für Anschaffungen Informatik (Ablösung Lehreroffice), weniger Personalaufwand (Neueinstellungen mit tieferen Erfahrungsstufen, noch nicht besetzte Vakanzen zu Jahresbeginn) sowie weniger Aktivitäten im Bildungsraum NWCH und bei SoPrima.

Die Budgetunterschreitungen beim Amt von insgesamt 1,1 Mio. Franken reduzierten die gesamte Globalbudgetüberschreitung auf 10,0 Mio. Franken.

PC404_GB Kultur und Sport

(Kredit im VA 2025: Fr. 9'647'465)

192'003

Die Abweichungen sind auf nicht planbare Personal- und Sachaufwände im Bereich Kultur und Sport (u. a. befristete Stellenerhöhungen, Mutterschaft/Vertretung, Gesuche, Sportleitbild) sowie auf eine Defizitdeckungsgarantie gegenüber der Stiftung Schloss Waldegg zurückzuführen.

Kompetenz für Kreditbewilligung

Regierungsrat

Kantonsrat

5 FinanzdepartementPC502 Amtschreibereien

(Kredit im VA 2025: Fr. -10'786'457)

1'613'658

Mit der Zunahme der Dienstleistungen und Honorare (insbesondere Post mit Erhöhung der Zustellgebühren) um 920'000 Franken liegt der Aufwand leicht über Niveau Vorjahr; die Zunahme der Porto und Versandkosten um 470'000 Franken liegt jedoch unter dem Wert des Vorjahres; aufgrund der Abweichung beim Umsatz der Produktgruppe Güter- u. Erbrecht entstand ein Minus 210'000 Franken.

6 Departement des InnernP602 Gesundheit

(Kredit im VA 2025: Fr. 46'880'827 - davon können Fr. 760'000 durch Reserven gedeckt werden)

6'854'365

Der Mehraufwand begründet sich durch die Abgeltung zusätzlicher Leistungsvereinbarungen mit der Solothurner Spitäler AG (7x24h-Betrieb Notfallstationen, Weiterbildung, Erhalt Zertifizierung Ausbildungsstätte), für welche ein Zusatzkredit in der Höhe von 8,0 Mio. Franken beschlossen worden ist (SGB 0150/2025).

Total Nachtragskredite Globalbudgets, Erhöhung Jahrestranche 2025**192'003****18'722'753****4. Durch Reservenbezüge vollständig gedeckte Saldoüberschreitungen zu Globalbudgets**

(in Kompetenz des Regierungsrates bewilligte Nachtragskredite, für Kantonsrat zur Kenntnisnahme)

3 Bau- und JustizdepartementP30701 Administrative u. techn. Verkehrssicherheit

(Kredit im VA 2025: Fr. -3'489'467)

20'410

Mit einer Differenz von 0,58 % bewegt sich die Abweichung im Rahmen normaler periodischer Schwankungen.

4 Departement für Bildung und KulturP40301 ABMH

(Kredit im VA 2025: Fr. 11'143'852)

77'876

Die Mehrkosten sind hauptsächlich auf Kostensteigerungen aufgrund von Reformen in der beruflichen Grundbildung im Qualifikationsverfahren zurückzuführen.

Total der durch Reservenbezüge vollständig gedeckten Saldoüberschreitungen zu Globalbudgets**98'286****0****5. Zusatzkredite zu Globalbudgets****5 Finanzdepartement**PC 501 Führungsunterstützung FD / Amtschreibereiaufsicht

(3 jähriger Verpflichtungskredit: Fr. 5'533'000 + Teuerung 2023 Fr. 24'729 + Teuerung 2024 Fr. 61'316 + Teuerung 2025 Fr. 61'316 = Fr. 5'680'361)

307'060

Höhere Personalaufwände: Die für das Jahr 2024 geplante Anstellung des Projektleiters und Informationssicherheitsverantwortlichen FD erfolgte bereits im Jahr 2023. Höherer Aufwand für Dienstleistungen und Honorare: Die externe Evaluation des Impulsprogramms zur digitalen Transformation im Kanton Solothurn wurde durch das DSFD finanziert. Die externe Unterstützung im Bereich Kommunikation im Rahmen der Kündigung des GAV und des weiteren Vorgehens zur Erarbeitung einer Personalgesetzgebung für alle öffentlich-rechtlichen Angestellten des Kantons Solothurn waren nicht geplant.

Total Zusatzkredite zu Globalbudgets**0****307'060**